

Riz

Januar 2024

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Neues Zentrum Dreilinden

Im April 2024 sind voraussichtlich die Aushubarbeiten mit Vollendung der Baugrube abgeschlossen. Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Seite 8/9 | Reise nach Amaroni

Jubiläumsreise Amaroni

Während der Jubiläumsreise vom 5. bis 8. Oktober wurde die 20-jährige Partnerschaft zwischen Risch und Amaroni gefeiert.

Seite 12 | Stand Zentrumsgestaltung

Zentrumsgestaltung

Die Planung schreitet voran. Bis Anfang 2024 liegen die grundlegenden Planungskonzepte vor.



Gemeinderat Risch

Grüezi

Das Jahr 2023 haben wir intensiv genutzt, um wichtige Meilensteine für die Zukunft zu legen. So sind die Beschlüsse der Gemeindeversammlung von Ende März 2023 für eine attraktive Zentrumsgestaltung wegleitend. Die Konzeption und die Abstimmung mit den SBB und dem Kanton sind in der Zwischenzeit weiter vorangeschritten, so dass wir nächstes Jahr mit dem Projektwettbewerb für das neue Zentrum Dorfmatte und für die Weiterentwicklung des Sportparks beginnen können. Die Schulraumplanung, mit welcher der Grundstein für die Entwicklung der Schulraumbauten für die nächsten zehn Jahre gesetzt wird, ist in vollem Gange. Der Gemeinderat hat unlängst entschieden, im Juni 2024 den Stimmberechtigten die Einführung von Betreuungsgutscheinen zu unterbreiten. Damit können die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zusätzlich erhöht werden. Mit der laufenden Ortsplanungsrevision konnten wichtige Pflöcke eingeschlagen werden, die ebenfalls der Entwicklung unserer Gemeinde zugute kommen werden. All diese Absichten, ergänzt mit weiteren Themen, sollen in unserer Gesamtstrategie 2024-2027 Berücksichtigung finden. Den hierzu notwendigen Strategieprozess haben wir traditionsgemäss im Herbst des ersten Jahres der neuen Legislatur aufgenommen und die Ergebnisse werden wir Ihnen nächsten Frühling präsentieren.

Der Gemeinderat Risch wünscht Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2024 beste Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Neues Zentrum Dreilinden: Stand der Bauarbeiten und Ausblick

Jürg Ruf | Baustart und Rückbau der bestehenden Bauten

Der effektive Baustart für das Neue Zentrum Dreilinden und die sechzig Alterswohnungen erfolgte planmässig nach Ende der Herbst-Schulferien am 23. Oktober 2023. In einer ersten Phase wurden die bestehenden Bauten zurückgebaut und die Rondungsarbeiten abgeschlossen.

In der Bauwandumzäunung wurden in der Folge die sehnlichst erwarteten Gucklöcher eingebaut. Nun steht dem Bestauen der Bauarbeiten durch Jung und Alt, Gross und Klein nichts mehr im Wege.

Eindrücklich war und ist, wie gross das Baugelände – rund 6'200 m² – eigentlich ist. Mehrere Rückmeldungen haben gezeigt, dass dies vielen Einwohnerinnen und Einwohnern erst nach Abschluss der Rückbauarbeiten bewusst und sichtbar geworden ist. Uns auf Seiten der Bauherrschaft ist das nicht anders ergangen.

Diese jetzige Dimension der Baugrube mit dem prominenten Blick zur Musikschule und Bibliothek bleibt nun die nächsten Monate. Im Herbst 2024 werden nach der Erstellung der Untergeschosse die Hochbauten langsam wahrnehmbar.

Aushubarbeiten und Böschungssicherung

Im November 2023 begannen die Aushubarbeiten. Die entsprechenden Arbeiten

sind immer noch im Gange und werden voraussichtlich im April 2024 mit der Vollenendung der Baugrube abgeschlossen sein.

Der Fortschritt bei den Aushubarbeiten hängt auch stark vom Wetter ab. Nasser Aushub kann nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen abgeführt werden. Damit die Strassen rund um die Baustelle nicht zu stark verschmutzt werden, ist für die Lastwagen eine Radwaschanlage installiert worden.

Die Böschungen am Rand der Baugrube werden mit Nagelwänden gesichert. Zusätzlich wurde eine Anlage zur Grundwasserabsenkung in Betrieb genommen und der ehemalige Parkplatz der Musikschule wurde zurückgebaut.

Wie geht es weiter im Plan?

Bohrungen für die Erdsonden beginnen, wenn das Wetter mitspielt, im Januar 2024 im Bereich des Neubaus mit den Alterswohnungen und dauern voraussichtlich für das Gebäude des neuen Pflegezentrums bis in den April 2024.

Soweit für die Sicherung beziehungsweise für die Stabilität der künftigen Bauten Pfählungen gemacht werden müssen, werden diese mittels Bohrpfählen (Bohrungen) erstellt. Ramppfählungen, wie man sie von früher kennt, werden aus Gründen des Lärmschutzes und zur Vermeidung von Erschütterungen keine verwendet.





GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

91 Jahre:

Josef Knüsel, 25. Januar

90 Jahre:

Leo Fromer, 15. Januar

89 Jahre:

Josefina Muheim-Hurni, 18. Januar

88 Jahre:

Verena Bähler, 27. Januar

86 Jahre:

Carmine Bonatesta, 17. Januar

Johann Gügler, 21. Januar

Bo Sven Göransson, 26. Januar

84 Jahre:

Katharina Bachmann-Bühler,

7. Januar

Valeriy Korostashevskiy, 19. Januar

Emilio Lopez Avellano, 28. Januar

83 Jahre:

Walter Locatelli, 11. Januar

Fritz Christen, 13. Januar

Sofina Mühlebach-Hofstetter,

13. Januar

Josef Stuber, 14. Januar

82 Jahre:

Gaetano Paolucci, 3. Januar

Alois Schilliger, 9. Januar

Hilda Brix, 16. Januar

Werner Reuteler, 23. Januar

Marie Schumacher-Stalder, 29. Januar

81 Jahre:

Helena Meier-Odermatt, 16. Januar

80 Jahre:

Emilie Burgener-Werder, 16. Januar

Peter Flury, 27. Januar

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Der Beginn der ersten Rohbauarbeiten ist für das zweite Quartal 2024 vorgesehen.

Grundsteinlegung

Gewissermassen als offizieller Akt des Baustartes wird am Mittwoch, 21. Februar 2023, um 11.00 Uhr, die Grundsteinlegung mit Vertretern der Gemeinde Risch Immobilien AG als Bauherrin, der Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel als künftige Betreiberin des Pflegezentrums, den Vertretern der Einwohnergemeinde Risch und der Bürgergemeinde Risch als Aktionäre der Griag sowie den Planenden durchgeführt.

Für die Nachwelt wird in beziehungsweise unter der Bodenplatte des Untergeschosses eine Kiste mit verschiedenen Dokumenten zum Projekt Neues Zentrum Dreilinden eingebaut, respektive im Erdreich eingelassen.

Wir hoffen, dass wir so auch für die weite und heute nicht absehbare Zukunft

eine würdige Erinnerung an unser Projekt hinterlassen können.

Bau- und Baustelleninformation

Zur Orientierung aller Interessierten haben wir im Bereich des heutigen Alterszentrums Dreilinden eine grosse Baustellentafel installiert, welche Auskunft über die am Bauprojekt beteiligten Planer und Unternehmen gibt.

An dieser Stelle sei auch nochmals auf die Projekt-Webseite www.projekt-dreilinden.ch hingewiesen, auf der weitere Informationen zu finden sind und auf welcher auch eine Webcam aufgeschaltet ist.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Dr. Jürg Ruf
Verwaltungsratspräsident
041 790 27 57,
info@griag-risch.ch
www.projekt-dreilinden.ch



Aus der Historischen Sammlung Kaffeeduft liegt in der Luft

Frisch gemahlener Kaffee – Welch feiner Duft. In unserer Historischen Sammlung befindet sich ein stylisches Gerät, mit welchem vor über 100 Jahren Kaffeebohnen gemahlen wurden.

Doris Wismer | Die hübsche, hellgrüne Kaffeemühle aus massivem Metall fällt besonders durch das riesige Kurbelrad mit den geschwungenen Speichen auf. Dieses besitzt an der Seite einen gedrechselten Holzgriff. Das Mahlwerk und die hölzerne Kaffeeschublade sind auf einem massiven Holzklötz festgeschraubt. Der runde Deckel ist zur Hälfte schwenkbar, um die Kaffeebohnen einfüllen zu können. Bei der circa 40 cm grossen, schweren Mühle handelt es sich um ein Objekt der Firma Peugeot, wie auf der Metallplakette mit dem Löwen-Logo ersichtlich ist. An der Schublade befindet sich eine Metallplakette mit der Beschriftung «A. Grüter-Suter Söhne, Küchen-Einrichtungen, Bäckerei- und Konditorei-Utensilien LUZERN». Die Kaffeemühle war also in gewerblichem Gebrauch. Es liegt ein alter Zettel bei mit der Beschriftung «Kaffeemühle um 1900 aus dem Gasthaus Rössli, Buonas». Das «Rössli» war ein bekanntes Gasthaus in Buonas.

Die Kaffeebohnen wurden vom Wirt ungeröstet in 200-Liter-Fässern bezogen.

Einmal pro Woche wurden sie geröstet und gemahlen. Die Kaffeemühle war festmontiert. Den gemahlene Kaffee schüttete man in einen grossen Filter, darüber wurde 5 Liter heisses Wasser gegossen und der Kaffee auf dem Kochherd warmgehalten. Die Leute tranken vor allem Kaffee-Träsch, -Zwetschgen und -Kirsch.

Die Wirte-Familie Stuber-Schriber kaufte das «Rössli» 1935. Zum Gasthof gehörte auch eine Kegelbahn. Das Kegelhäuschen steht heute noch, sogar die Kegel und Kugeln sind noch vorhanden. Der Ehemann der vorherigen Rössli-Wirtin Marie Kuster-Durrer war lange Zeit Concierge in Chamornix (F). So kam vermutlich diese Kaffeemühle ins Rössli. 1940 wurde Karl Stuber-Schriber in den Gemeinderat gewählt. Von 1945 bis 1965 war er Gemeindepräsident. 1965 gaben sie das Wirten auf. Das Gebäude aber steht noch fast unverändert da.

Jakob Käppeli aus Zweiern arbeitete von circa 1938 bis anfangs 1950 auf dem Bauernhof und half oft im Gasthof mit. Seine spezielle Arbeit war das Kaffeemahlen.



Frisch gemahlener Kaffee ist ein besonderer Genuss. Deshalb gehören Kaffeemühlen schon seit Generationen zu den unverzichtbaren Küchenhilfen.

1810 bauten die Brüder Jean-Pierre und Jean-Frédéric Peugeot eine Getreidemühle zu einer Stahlgießerei um. Neben Werkzeugen wie Scheren, Sägen, Hobeln und Stahlbändern wurden Pfeffermühlen hergestellt, auch Federn und Haken für Korsetts sowie Federn für Nähmaschinen und die Uhrenindustrie. 1840 produzierte die Firma Peugeot die ersten robusten Kaffeemühlen.

Geniessen Sie den Duft Ihres nächsten Kaffees.

Der Zeitgeist holt die Rotkreuzer Schnitzelbänkler ein

Rita Kretz | Welche Traditionen sollen erhalten bleiben? Welche Kultur soll gefördert werden?

«Uns ist das Salz für die Suppe ausgegangen und fade Buchstäbeli zu servieren, ist nicht unser Ding.»

«Wir machten eine Auslegeordnung und beschlossen, die Schnitzelbankkarriere zu beenden... schweren Herzens... der Entscheid ist uns nicht leichtgefallen. Den zeitlichen Aufwand wollen/können wir zur Zeit nicht mehr betreiben.»

Mit diesen Aussagen endete unsere Start-Sitzung für den Schnitzelbankabend 2024.

Die jüngere Generation konnte nicht motiviert werden, die Schnitzelbanktradition weiterzuführen. Lassen wir uns überraschen, vielleicht tauchen plötzlich Schnitzelbänke in einer anderen Form auf.

Wir genossen die Zeit, als Schnitzelbänkler gemeinsam in Rotkreuz unterwegs zu sein.



Herzlichen Dank für die Unterstützung und den Applaus, den wir in all den Jahren bekommen haben.

Eure Schnitzelbänkler

Los Papagayos / de Bärner / maSSStab / Mischtchäfer / LirimLarum

Musikverein Rotkreuz - Das war (d)ein Wunschkonzert

Stefan Herzig | Mit dem Jahreskonzert durften wir einen weiteren Höhepunkt in unserem Vereinsjahr durchführen.

Das Konzert stand unter dem Motto «(M)ein Wunschkonzert», bei welchem die Besucher aus 33 Titeln das musikalische Programm auswählen konnten.

Eine grosse Zuhörerschaft strömte an beiden Konzertaufführungen in den Dorf- mattsaal und war gespannt, welche Stücke ausgewählt wurden.

Am letzten Konzert unter der Leitung unseres Dirigenten Fabio Küttel wurden einmal mehr alle Register gezogen.

Zusammen mit den Sängerinnen Aileen Rösli und Tamara Gämperle durften wir zwei tolle Konzertabende erleben. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen!



Der Musikverein Rotkreuz beendet das Vereinsjahr mit einem Konzert am Luzerner Weihnachtsmarkt am 14. Dezember und der Weihnachtsfeier zum Frohen Alter Rotkreuz am 20. Dezember.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und freuen uns schon, Ihnen im neuen Jahr wieder musikalische Unterhaltung zu bieten.

IM NOVEMBER 2023 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, 6300 Zug

Wärmeverbund Ennetsee, Fernwärmeleitung Holzhäusern bis Gemeindegrenze Hünenberg, GS-Nrn. 1408, 1484, 1504, Rotkreuz

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorf- mattsaal, 6343 Rotkreuz

Umgestaltung Alte Chamerstrasse - Überführung in die Begegnungszone Bahnhof Nord mit zwei Grünrabatten, GS-Nrn. 11, 16, 998, Alte Chamerstrasse, Rotkreuz

Thomas Knüsel, Ibikon 8, 6343 Rotkreuz

Umbau/Sanierung der Scheune Nr. 52b, GS-Nr. 181, Ibikon 8, Rotkreuz

Hermann Bernhard Rosen, St. Niklausenstrasse 81, 6047 Kastanienbaum

Neubau Heu-/Strohlager, Anbau Fohlenstall Ass.-Nr. 99e, Verbindungsbau Stall-/Reithalle, Sandplatz, PV-Anlage sowie Umbau Stallung Ass.-Nr. 99b, GS-Nr. 199, Ibikon 9, 6343 Rotkreuz

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, 6300 Zug

Bau von Fernwärmeleitung für den Wärmeverbund Ennetsee, Bau von Rohrbrücke für die Autobahnquerung A4 sowie Bau von Stützmauer, GS-Nrn. 1405, 1476, 1493, 1548, Rotkreuz

Claudio und Andrea Galgiani, Rosenweg 8, 6343 Buonas

Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 597a, GS-Nr. 1212, Rosenweg 8, Buonas

Robert Christen, Verenaweg 8, 6343 Buonas

Ersatz der Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 521a, GS-Nr. 1127, Verenaweg 8, Buonas

Roche Diagnostics International AG, Forrenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Erstellung Netzersatzanlage innerhalb des Parkhauses mit aussenliegenden unterirdisch verbauten Tanks inkl. Pumpenhaus, Erstellung Parkplatzanlage mit unterirdischem Retentionsbecken sowie einem Unterflurcontainer, GS-Nrn. 691, 1094, 1439, 1781, 2036, Industrie- strasse 7a, Rotkreuz

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorf- mattsaal, 6343 Rotkreuz

Werterhaltung/Neugestaltung des Strassenraumes, GS-Nrn. 1089, 1090, 2059, Untere Weidstrasse/Weidstrasse, Rotkreuz

Philipp Tresch, Allrüti 15a, 6343 Rotkreuz

Sichtschutzwand anstelle kranker Thujahecke beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1298a, GS-Nr. 2166, Allrüti 15a, 6343 Rotkreuz

Telco Immobilien AG, Bahnhof- strasse 3, 6340 Baar

Leuchtreklame an der Fassade des Bürohauses "eBase", GS-Nrn. 924, 1879 und 1885, Blegistrasse 3, Rotkreuz

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorf- mattsaal, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 1860, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker, Stefan Naumann

Die Frauengemeinschaft Rotkreuz bereichert unser Dorfleben

Seit 1939 bereichert die Frauengemeinschaft Rotkreuz das kulturelle und soziale Zusammenleben in unserem Dorf. Die zurzeit 350 Mitglieder pflegen einen intensiven Austausch bei Familienfeiern, Vorträgen oder auf Ausflügen. Die künftige Präsidentin, Sarah Kretz, erläutert die Ziele und momentanen Herausforderungen ihres Vereins.

Markus Thalmann | Was bezweckt ihr mit eurem Verein?

Wir organisieren Anlässe für Rotkreuzer Frauen jeglichen Alters. Mit unserem vielseitigen Angebot wollen wir Alt und Jung in ihrer Freizeit zusammenbringen.

In euren Statuten steht, dass ihr in Rotkreuz auch soziale Aufgaben erfüllen wollt. Welche sind das?

Im November besuchen wir jeweils unsere über 80-jährigen Vereinsmitglieder, bringen ihnen ein Geschenk und verbringen mit ihnen einen gemütlichen Nachmittag in dieser dunklen Jahreszeit. Aktuell planen wir auch, am Suppentag der Pfarrei mitzuhelfen.

Die Frauengemeinschaft bietet den Rotkreuzerinnen ein enorm vielfältiges und umfangreiches Programm für jede Altersklasse an. Wie schafft ihr es, ein derart aufwendiges Angebot zu organisieren?

All diese Vorbereitungen werden auf viele Schultern verteilt, die wir oft auch an Frauen ausserhalb des neunköpfigen Vorstands übergeben können. Es gibt alljährlich wiederkehrende Highlights wie die GV mit ihrer beliebten Tombola, den stets gut besuchten Jahresausflug für die Älteren und persönlich freue ich mich immer auf das Bowlen im Januar. Eher neuer ist seit ein paar Jahren der «Fyrabig-Plausch», der auch mal spontan stattfindet.



Die zukünftige Präsidentin Sarah Kretz

Euer Verein wird durch die Pastoralraumleiterin, Dr. theol. Michèle Adam, geistlich begleitet. Was heisst das genau?

Michèle Adam ist das Bindeglied zwischen der Pfarrei und unserem Verein und hilft, wenn Fragen auftauchen, die die Kirche betreffen. Zusätzlich unterstützt sie die Liturgiegruppe, die einmal im Monat einen Gottesdienst organisiert. Und wenn ein Mitglied unseres Vereins in seelische Not geraten würde, könnte es zu Michèle gehen und um Hilfe bitten. Obwohl wir ein katholischer Verein sind, sind wir ökumenisch und für alle offen.

Mit welchen aktuellen Herausforderungen sieht sich die Frauengemeinschaft Rotkreuz konfrontiert

Grundsätzlich wollen sich die Leute heutzutage weniger verpflichten. Deshalb ist es auch für uns schwieriger geworden, sowohl Organisierende als auch Teilnehmende für unsere Anlässe zu gewinnen. Mit einem geplanten Newsletter wird der Vorstand versuchen, alle Mitglieder regelmässig zu informieren und zu motivieren.

Ist bei euren Anlässen eigentlich nie ein Mann dabei? Vermisst ihr die Männer nicht?

Bei einzelnen Events des Frohen Alters dürfen Männer dabei sein. Ansonsten geniessen wir es, auch mal Anlässe nur mit Frauen durchzuführen. Schliesslich heisst unser Verein ja auch Frauengemeinschaft...



Frauengemeinschaft Rotkreuz besichtigt Pasta Röthlin AG in Kerns.

Vorstand ab März 2024

Präsidentin: Sarah Kretz, Aktuarin: Claudia Wahl, Finanzen: Elvira Bachmann, Frohes Alter: Brigitte Aregger, Familientreff: Natalia Kretz, Kommunikation: Brigitte Känzig, Mitgliederverwaltung: Isabelle Odermatt; Conny Peter.

www.frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Oman, Dubai und Abu Dhabi

Bildervortrag mit Heinz Ulrich «Ueli»



Eva Riechsteiner | Einmal mehr nimmt uns Ueli mit auf Reisen: Diesmal folgen wir ihm unter anderem durch wilde Gebirgslandschaften, Wadis und malerische Märkte im Oman und entdecken mit ihm die gigantischen Bauwerke in Dubai und Abu Dhabi.

Donnerstag

11. Januar 2024 um 18.30 Uhr

in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rotkreuz.

Ohne Anmeldung, mit anschliessendem Apéro. Kollekte für die Familie des erblindeten Freundes, Ali Ben Khalfalah aus Nefta, Tunesien

Benutzerkonto bei der Bibliothek

Wussten Sie, dass alle Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer, die im Besitz eines Bibliotheksausweises sind, bei uns ein Konto haben?

Auf dem Onlinekatalog der Bibliothek Rotkreuz (www.winmedio.net/rotkreuz) können Sie sich mit Ihrem persönlichen Login einloggen. Auf dem Konto sind die aktuell ausgeliehenen Medien sowie deren Rückgabedatum ersichtlich. Sie haben die Möglichkeit, diese selbständig zu verlängern, sofern sie nicht reserviert sind. Zudem lassen sich Reservationen vornehmen oder wieder löschen.

Auch die digitalen Angebote von DiBiZentral können Sie mit Ihrem Login nutzen.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schöne Festtage, einen guten Start im neuen Jahr und bedankt sich für Ihre Treue!

PERSONAL-INFO



Weiterbildung

Fabienne Buser, Sachbearbeiterin Schuladministration, hat die berufs begleitende Weiterbildung «HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis» erfolgreich abgeschlossen – wir gratulieren herzlich.

Eintritt

Miriam Zwahlen (1) aus Rotkreuz wird ab dem 1. Januar 2024 als Gemeindeweibelin-Stv. im Stundenlohn tätig sein.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit

Austritte

Jessica Bechtold, Mitarbeiterin KiTa Langmatt, hat das Arbeitsverhältnis per 31. Januar 2024 gekündigt.

Rebecca König, Sachbearbeiterin Soziales/Gesundheit, hat das Arbeitsverhältnis per 31. Januar 2024 gekündigt.

Andreas Vögeli, Baukontrolleur/Sachbearbeiter Baubewilligungen, hat das Arbeitsverhältnis per 29. Februar 2024 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Tipps zum Umgang mit Feuerwerk

Arthy Kanniah | Um an Silvester gefährliche Situationen oder gar Unfälle beim Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verhindern, bitten wir die Bevölkerung, sich an

die Empfehlungen und Sicherheitshinweise der Gebäudeversicherung Zug zu halten.

Einige Tipps und das entsprechende Merkblatt finden Sie über den nachfolgenden QR-Code.

Im Weiteren ist bekannt, dass Feuerwerke nicht nur Freude auslösen, sondern auch als Belästigung und Störung wahrgenommen werden können. In diesem Sinne bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme wie auch um massvolles Handeln.

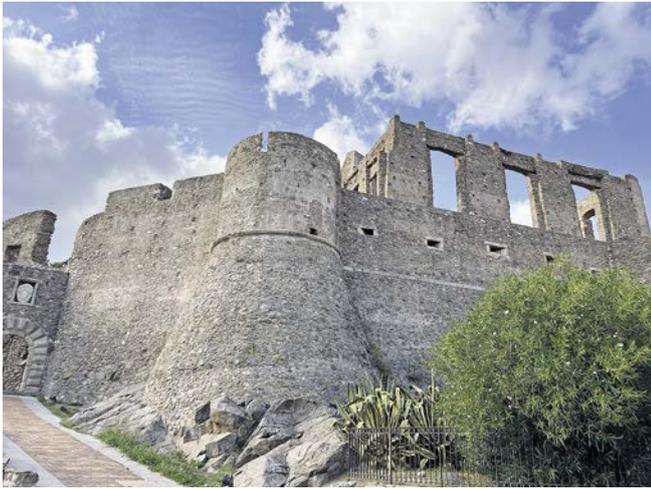
Wir bedanken uns für Ihre Rücksicht. Leisten Sie Ihren Beitrag zur Verhütung von Unfällen und gefährlichen Situationen.



Jubiläumsreise nach Amaroni vom 5. bis 8. Oktober 2023

Verein Amici di Amaroni | Die diesjährige Reise nach Amaroni war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir feierten das 20. Jubiläum unserer Partnerschaft. Die sprichwörtliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Amaronesi wurde bereits mehrfach erwähnt und wir durften sie erneut erleben – sei es bei zahlreichen Begegnungen im Dorf, in der Bar, während der Mahlzeiten oder bei Spaziergängen durch die Gassen von Amaroni. Der Vorstand Amici di Amaroni möchte sich bei allen Teilnehmern nochmals herzlich für das gelungene Miteinander und den Erfolg der Reise bedanken.





Gröoblerball 2024

«Hakuna Matata» – unter diesem Motto findet dieses Jahr der Gröoblerball statt. Am Samstag, 27. Januar 2024 ist es wieder soweit.

Melissa Andermatt | An diversen Bars auf dem Festgelände beim und im Dorfmatte kommst du kulinarisch sicher nicht zu kurz. Auch für den Appetit gibt es eine vielseitige Auswahl vom Food-Wagen. Bei uns findest du unter anderem die Kaffistube draussen auf dem Platz, ebenfalls draussen eine Bar, im Saal diverse Bars inklusive unserer legendären Hochbar mit der besten Sicht auf das Partygeschehen und einer Shotbar.

Diverse Guggen und DJs werden das Areal mit fettem Party-Sound beschallen. Eintritt ist ab 18 Jahren. Die Türöffnung ist um 20.00 Uhr und Tickets können an der Abendkasse oder im Voraus über eventfrog.ch gekauft werden. Bezahlen kannst du bei uns in bar oder mit Twint.

Besuche unsere neue Homepage www.groebler.ch für weitere Infos und Impressionen von vergangenen Jahren. Zudem findest du unser Tour-Programm, wo wir wann an der Fasnacht anzutreffen sind.

Wir freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch und auf eine gelungene Fasnacht 2024!

Guggenmusik Oohregroebler Rotkreuz



WOLLTEST DU SCHON IMMER MAL WISSEN, WIE ES IST, EIN TEIL DER BIG HAPPY FAMILY ZU SEIN?

Hast du Lust, die Fasnacht mit uns auf der Bühne zu feiern und auch unter dem Jahr viele unvergessliche Abenteuer zu erleben? Dann melde dich unter praesi@groebler.ch oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Erfolgreicher Ausbau der KISS Genossenschaft Risch: Neue Geschäftsstelle und Online-Präsenz



Voller Tatendrang: Unser hochmotivierter Vorstand am Start und bereit, erste Freiwillige zu vermitteln und Tandems zu bilden.

Matthias Ebnetter | Die KISS Genossenschaft Risch setzt ihren zielstrebigsten Weg fort und freut sich, ab Januar 2024 eine eigene Geschäftsstelle unter der Leitung von Karin Pasamontes zu eröffnen. Dank der Geschäftsstelle sind wir nun auch in der Lage, erste Freiwillige zu vermitteln und Tandems zu bilden.

Über unsere Webseite unter www.kiss-risch.ch finden Sie Informationen zur KISS Nachbarschaftshilfe und zur KISS Genossenschaft Risch. Auch die Anmeldung für eine Mitgliedschaft bei der KISS Genossenschaft Risch ist nun online möglich. Die Webseite wird nicht nur die Mitgliedschaftsverwaltung erleichtern, sondern

Mitgliedern auch die Möglichkeit bieten, die geleisteten Freiwilligenstunden für Nachbarschaftshilfe zu erfassen.

«Wir freuen uns, dass nun eine unkomplizierte, wirkungsvolle Anlaufstelle ihre Arbeit aufnimmt. Beim Engagement der Nachbarschaftshilfe können alle mitwirken - von Jung bis Alt!», ermutigt Christine Hausherr, Aktuarin der KISS Genossenschaft Risch.

Diese Erweiterungen versprechen eine noch effektivere und besser vernetzte Gemeinschaft, die sich auf das Prinzip des Gebens und Nehmens stützt. Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv die Zukunft der KISS Genossenschaft Risch mit. Melden Sie sich noch heute an, werden Sie Mitglied und besuchen Sie unsere Homepage, um Teil dieser inspirierenden Bewegung für nachbarschaftliche Solidarität zu werden.

Kontakt:

KISS Genossenschaft Risch,
info@kiss-risch.ch

Schulsozialarbeit

Helen Müller | Seit August 2023 besteht das Team der Schulsozialarbeit in einer neuen Zusammensetzung. Jedem Team der Schulen Risch steht eine Schulsozialarbeiterin / ein Schulsozialarbeiter zur Verfügung.

Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an Erziehungsberechtigte und Beteiligte der Schule, wobei die Schulsozialarbeitenden der Schweigepflicht unterstehen.

Die Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten und bei der Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu unterstützen. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

Das Team hat seine Büroräumlichkeiten seit Mai 2020 im Schulhaus 11 an der Meierskappelerstrasse 15 im 2. Stock.

Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit sind zu finden unter:

www.schulsozialarbeit-rischrotkreuz.ch



von l. nach r.: Mario Marbach (Team Nord), Markus Kaufmann (Team Ost), Beatrice Villiger (Team Süd), Helen Müller (Team West)

Ein Hobby mit anderen teilen

Der neu eingerichtete Generationenraum lädt dazu ein, zusammen mit Gleichgesinnten einem Hobby zu frönen.

Team Generationen und Gesellschaft |

Damir Lokmic aus Rotkreuz hat die Möglichkeit genutzt und einen offenen Spielnachmittag organisiert. Er erzählt: «Als Fan von Video- und Gesellschaftsspielen kam ich auf die Idee, das Team Generationen und Gesellschaft zu fragen, ob Interesse an einem Spielnachmittag bestehe. Meine Idee war, dass sich Jung und Alt bei Kaffee, Kuchen und Spielen über «Gott und die Welt» austauschen können. Gespielt würde, was Lust macht und bei Laune hält.

Der Spielnachmittag am 5. November startete mit einem Pokémon-Turnier auf der Nintendo-Switch. Hierfür reiste eine eingefleischte Community aus der ganzen Schweiz an. Sie genossen zusammen mit den lokalen Besuchenden das Beisammensein. Ich freue mich auf die nächste Runde im Januar!»

Der Generationenraum steht Personen oder Vereinen aus der Gemeinde Risch auf Anfrage zur Verfügung. Teilen Sie Ihre Leidenschaft mit anderen in gemütlicher Atmosphäre. Haben Sie eine Idee, wie Sie den Generationenraum mit Leben füllen möchten? Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Sonntag, 14. Januar 2024

Spielnachmittag

Von 14.00 bis 17.00 Uhr kommen Nintendo Switch, Retrovideospiele, Pokémon-Sammelkarten, Schach, Jenga und weitere Spiele zum Einsatz.

Donnerstag, 29. Februar 2024

Kinoabend

Die Frauengemeinschaft Rotkreuz veranstaltet einen Kinoabend. Claudia Wahl schreibt: «In den Räumen von «G und G» machen wir es uns gemütlich und geniessen einen unterhaltsamen Film. Natürlich nicht ohne Popcorn und Getränke. «Gwundrige» Frauen allen Alters sind herzlich eingeladen.»



Zentrumsgestaltung – Planung schreitet voran

Eine nachhaltige, qualitätsvolle Planung und Gestaltung des Zentrums von Rotkreuz legt einen wichtigen Baustein für eine zukunftsfähige Gemeinde. Einst als Eisenbahnknotenpunkt auf der grünen Wiese entstanden, hat sich Rotkreuz über die Jahre dynamisch weiterentwickelt.

Jesús Turiño | An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 stimmte die Bevölkerung dem Bebauungsplan Dorfmatte und Bahnhof Süd, dem Planungskredit Zentrumsgestaltung und dem Landverkauf an den Kanton zu und gab damit grünes Licht für die Planung einer umfassenden Aufwertung des Zentrums Rotkreuz. Seitdem wurden bedeutende Fortschritte erzielt, darunter das Wettbewerbsverfahren für den Neubau des Werk- und Ökohoofs wie auch die Beurkundung des Landverkaufs an den Kanton und die Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung. Bis Anfang 2024 liegen zudem die grundlegenden Planungskonzepte vor. Diese dienen als Leitfaden für die Ausschreibung der Architekturwettbewerbe und verdeutlichen, wo die Gemeinde Synergien mit dem Kanton und der SBB sowohl aus planerischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht optimal erzielen kann.

Die Zentrumsgestaltung Dorfmatte, Bahnhof Süd, Kantonsschule und Sportpark soll insbesondere die qualitative Entwicklung der Gemeinde fördern. Neues

entstehen lassen, ohne dabei die Identität der Gemeinde zu vernachlässigen, lautet das Credo. So sollen insbesondere die Bedingungen für die vielen Anlässe noch verbessert werden.

Ein lebendiges Zentrum bedeutet, Freiräume und Begegnungsorte zu schaffen, ein neues gesellschaftliches Zentrum, aber auch Wohnraum zu planen sowie eine funktionierende Mobilität mit kurzen Distanzen sicherzustellen. Flexible Erdgeschossnutzungen und eine attraktive Mobilitäts- und Bildungsinfrastruktur beleben das Zentrum zusätzlich. Überdies müssen Fragen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Behindertengerechtigkeit beantwortet werden und in die Entwicklung einfließen. Auch eine Neuausrichtung der Gemeindeverwaltung in die Zukunft wird ein wichtiges Anliegen sein.

Damit wir ein Zentrum mit hoher Lebensqualität weiterentwickeln können, wollen wir die Bevölkerung miteinbeziehen und auf den bestehenden Stärken aufbauen. Die Mitwirkungsprozesse werden wir im Jahr 2024 in Angriff nehmen.

